

Northern Dynasty veröffentlicht ausführliche Kritik am Bristol Bay-Gutachtenentwurf

03.08.2012 | [DGAP](#)

3. August 2012, Vancouver/ Frankfurt - [Northern Dynasty Minerals Ltd.](#) (TSX: NDM; NYSE MKT: NAK; FWB: ND3) - ein Unternehmen der Hunter Dickinson Inc. Unternehmensgruppe - hat entsprechend dem Aufruf der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) zur öffentlichen Stellungnahme eine 635-seitige Kritik des Bristol Bay-Gutachtenentwurfs veröffentlicht.

Northern Dynasty bewertet den am 18. Mai 2012 unter dem Titel 'An Assessment of Potential Mining Impacts on Salmon Ecosystems of Bristol Bay, Alaska' veröffentlichten Entwurf der EPA als 'äußerst mangelhaft und nicht auf wissenschaftlichen Analysen basierend'. Das Unternehmen fordert die EPA in seiner Kritik auf, den laufenden Gutachtenprozess außer Kraft zu setzen, bis die Pebble Limited Partnership, ein Gemeinschaftsprojekt der Unternehmen Northern Dynasty Minerals Ltd.] und Anglo American plc, einen endgültigen Entwurf für die Erschließung der Lagerstätte Pebble zur Genehmigung eingereicht hat. Northern Dynasty kritisiert die EPA zudem für die Weigerung, die 60-tägige Frist für Stellungnahmen zu verlängern - trotz dahingehender Aufforderungen durch den Bundesstaat Alaska, die Senatorin von Alaska, Lisa Murkowski, den Kongressabgeordneten Don Young sowie die führenden Vertreter der Ureinwohner und der Wirtschaft Alaskas.

'Mit diesem Dokument überschreitet die EPA in eklatanter Weise die Grenzen ihrer Befugnisse zur Prüfung großer Erschließungsprojekte und die aktuelle Vorgehensweise stellt die Integrität und die wissenschaftliche Glaubwürdigkeit dieser Bundesbehörde in Frage', sagte Ron Thiessen, President und CEO von Northern Dynasty. 'Die Autoren dieser Studie wurden eindeutig von bezahlten Aktivisten und Interessensgruppen beeinflusst, weshalb der Gutachtenentwurf eher einer politischen Kampagne als einem wissenschaftlichen Dokument gleichkommt. Es handelt sich um ein wissenschaftlich mangelhaftes, schlecht getimtes und politisch motiviertes Dokument und sollte die zahlreichen guten und engagierten Wissenschaftler der EPA angesichts ihres Fachwissens und ihrer Integrität beschämen.'

Aus der Sicht von Northern Dynasty gibt es keinen vernünftigen gesetzlichen oder wissenschaftlichen Grund für die EPA, diese Studie weiter voranzutreiben und eigene Richtlinien für wissenschaftliche Studien sowie die Appelle der führenden Vertreter der Ureinwohner und der wirtschaftlichen und politischen Führung Alaskas zu ignorieren. Die umfassende, wissenschaftlich fundierte Kritik am Bericht der EPA macht deutlich, dass es sich um eine grundsätzlich mangelhafte Studie handelt, die auf keinen Fall über die Zukunft Amerikas bedeutendster Mineralressource entscheiden darf.

'Abgesehen von den technischen und wissenschaftlichen Mängeln ist der Gutachtenentwurf insofern unangemessen, da er versucht, Regulierungskompetenzen des Bundesstaates Alaska sowie des US Army Corps of Engineers an sich zu reißen, indem über das Projekt Pebble geurteilt wird, bevor es vollständig geplant oder eine Genehmigung gemäß des National Environmental Policy Act (NEPA) beantragt wurde', sagte Thiessen. 'Jegliche behördliche Aktion, die auf diesem mangelhaften Bericht basiert, wird von der Regierung des Staates, den Ureinwohnern und führenden Wirtschaftsvertretern Alaskas angefochten werden.'

Im Einzelnen belegt das von Northern Dynasty vorgelegte Dokument folgende Kritikpunkte:

- dem EPA-Bericht liegt eine mangelhafte Methode zur Bewertung der Risiken und Auswirkungen von Minenprojekten zugrunde, die nicht den Richtlinien der EPA für solche Studien entspricht;
- der Bericht weist zahlreiche schwerwiegende Fehler und Auslassungen auf;
- es wurden vollkommen unangemessene Fallstudien angewendet und die zukünftige Umwelt-Performance des Pebble Project nicht mit modernen US-amerikanischen Betrieben verglichen, sondern mit Minen, die im 19. Jahrhundert oder in Gebieten mit niedrigen Minenstandards betrieben wurden;
- der Bericht lässt verlässliche und umfassende Datenquellen vermissen und ignoriert insbesondere die größte vorhandene Datenquelle, die im sogenannten Environmental Baseline Document zusammengefassten Ergebnisse der Umweltstudien der Pebble Partnership, in die in den vergangenen Jahren mehr als 120 Millionen US\$ investiert worden waren;

- der Bericht beinhaltet eine selektive und irreführende Analyse der Wirtschaftsstruktur der Region Bristol Bay, die unter hoher Abwanderung und Arbeitslosigkeit sowie extrem hohen Lebenshaltungskosten leidet. Der Berichtsentwurf der EPA lässt positive Auswirkungen, die eine verantwortungsbewusste Ressourcenerschließung in dieser Region haben könnte, vollkommen außer Acht;
- die EPA handelt überhastet: während in diesem Fall in nur etwas mehr als einem Jahr ein Gebiet von etwa 52.000 km² analysiert wurde, nahmen frühere Untersuchungen viel kleinerer Gebiete mehrere Jahre in Anspruch;
- der Bericht ist unangemessen, da Konsequenzen eines Projektes bewertet werden, bevor dieses überhaupt fertig geplant wurde und standortspezifische Maßnahmen zur Steuerung potenzieller Umweltauswirkungen bekannt sind;
- es werden die möglichen Auswirkungen eines 'hypothetischen Minenszenarios' bewertet, das im Rahmen der geltenden einzel- und bundesstaatlichen Gesetze ohnehin nie genehmigt werden könnte.

Das offizielle Schreiben an die EPA vom 23. Juli 2012 inklusive aller Kritikpunkte kann auf der Unternehmenswebsite unter www.northerndynasty.com abgerufen werden.

Über das Pebble Project

Das Pebble Project ist eine Initiative der Pebble-Partnerschaft (Pebble Partnership). Ziel der Partnerschaft ist die verantwortungsbewusste Erschließung einer bedeutenden Kupfer-Gold-Molybdän-Lagerstätte im Südwesten des U.S.-Bundesstaats Alaska und deren Umwandlung in einen modernen und langlebigen Bergbaubetrieb.

Das Pebble-Vorkommen befindet sich 320 km südwestlich von Anchorage, Alaska, auf einer Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel bzw. ca. 100 km vom Mündungsgebiet des Cook Inlet entfernt. Das Projekt umfasst die Lagerstätte Pebble sowie angrenzende Mineralkonzessionen auf einer Gesamtfläche von rund 1.700 km². Die geographische Lage und die geologischen Gegebenheiten bieten besonders günstige Bedingungen für den Bergbau und die Entwicklung einer entsprechenden Infrastruktur.

Die Pebble Partnership wurde im Juli 2007 als 50/50-Partnerschaft zwischen jeweils einer 100 %-Tochter von Northern Dynasty Minerals Ltd. und Anglo American plc gegründet. Im Rahmen des Partnerschaftsvertrags hat [Anglo American](#) sich verpflichtet, einen Betrag von insgesamt 1,5 Mrd. US\$ für die Erschließung der Mineralvorkommen bereitzustellen. Von 2007 bis Ende 2011 haben Northern Dynasty und die Pebble Partnership etwa 500 Mio. US\$ in das Pebble Project investiert.

Über Northern Dynasty

Northern Dynasty Minerals Ltd. ist ein an der kanadischen Börse (TSX Venture Exchange: NDM), der New York Stock Exchange (NYSE MKT: NAK) und der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB: ND3) notiertes Unternehmen der Hunter Dickinson Gruppe (HDI-Gruppe). Die HDI-Gruppe zählt zu den größten privat geführten Rohstoffkonzernen Nordamerikas. Das diversifizierte, weltweit tätige Unternehmen mit Sitz im kanadischen Vancouver ist seit über 25 Jahren in der Rohstofferschließung tätig. Northern Dynasty ist eines von derzeit neun wachstumsträchtigen Rohstoffunternehmen im Portfolio der HDI-Gruppe.

Das Ziel der Northern Dynasty Minerals Ltd. ist die Exploration und Erschließung des reichhaltigen Pebble-Mineralvorkommens. Das Pebble-Vorkommen stellt eine der weltweit größten jemals entdeckten Minerallagerstätten dar.

Ronald W. Thiessen
President & CEO

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Website www.northerndynastyminerals.com bzw. über:

Robin Bennett, VP | Corp. Development
Hunter Dickinson Inc. Tel: +1.604.684.6365
Fax: +1.604.684.8092
E-Mail: deutsch.info@hdimining.com
www.hdimining.com

www.hdimining.com/de

Medienkontakt Deutschland
Dariusch Manssuri, IR.on AG
Tel: +49.221.9140.975
E-Mail: hunterdickinson@ir-on.com

Keine Regulierungsbehörde übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Northern Dynasty ist einzig und allein für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich. Keine anderen Parteien, auch keine an diesem Projekt beteiligten Parteien, sind für den Inhalt verantwortlich.

Zukunftsgerichtete Informationen und vorsorgliche Hinweise

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als 'zukunftsgerichtete Aussagen' gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten und andere damit in Zusammenhang stehende Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreise, mögliche umweltrelevante Ereignisse oder Haftungsansprüche im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung, Erfolge bei Exploration und Förderung, die Kontinuität der Mineralisierung, Unsicherheiten in Bezug auf den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Rechtsansprüche, Verzögerungen aufgrund mangelnder Kooperation Dritter, regierungspolitische Änderungen und deren Auswirkung auf die Exploration und Förderung von Rohstoffen, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Investoren, die nähere Informationen über Northern Dynasty Minerals wünschen, können den per Formular 40-F bei der United States Securities and Exchange Commission einzureichenden Jahresbericht des Unternehmens auf www.sec.gov sowie die Home Jurisdiction Filings auf <http://www.sedar.com> einsehen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung vom 30. Juli 2012 beachten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38039--Northern-Dynasty-veroeffentlicht-ausfuehrliche-Kritik-am-Bristol-Bay-Gutachtenentwurf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).